



Presse Medien Information

IG Metall
Verwaltungsstelle Osnabrück
Hartmut Riemann
Tel. 0541/3 38 38 11 11
Mobil: 0171/9792152

10. Oktober 2008

“Start der Metalltarifverhandlungen für den Bereich Osnabrück-Emsland!”

“Metaller wollen keine Opfer der Finanzkrise werden!”

Die 1. Tarifverhandlung für die ca. 17.000 Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie im Tarifgebiet Osnabrück/Emsland fand am Freitag, d. 10.10.2008 in Osnabrück statt und wurde ohne Ergebnis unterbrochen.

Die nächste Tarifverhandlung für das Tarifgebiet Osnabrück Emsland findet am 29.10.2008 statt.

Die IG Metall begründete nochmals die Forderung nach einer Einkommenserhöhung um 8 % und wies insbesondere darauf hin, dass die Beschäftigten der Metallindustrie nicht bereit sind, die möglichen Folgen der Finanzkrise zu tragen. „Die Arbeitnehmer der Metallindustrie sind nicht bereit, eine Politik mitzumachen, bei der sie in der ersten Reihe sitzen und zusehen müssen, wie Banken und gierige Unternehmer fette Gewinne machen und anschließend, wenn Verluste gemacht werden, zur Kasse gebeten werden sollen.“

Die IG Metall schätzt die wirtschaftliche Lage der Betriebe im Bereich Osnabrück-Emsland als stabil ein. „In den Betrieben, in denen es derzeit kriselt, wie z.B. bei Karmann, sind die Belegschaften für die Ursachen nicht verantwortlich. Sie haben einen guten Job gemacht, also auch eine gerechte Einkommenserhöhung verdient“, erklärte Hartmut Riemann, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Osnabrück.